**Antrag der Fraktion**

**Bündnis 90/Die GRÜNEN**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zur Sitzung** | **Sitzungstermin** | **Behandlung** |
| **KulturausschussHFA****Rat** | 12.11.201918.11.201925.11.2019 | VorberatungVorberatungEntscheidung |

|  |
| --- |
| **Betreff:** Änderung Haushaltsplan 2020/2021 – HSP-Maßnahme 3-403003 – Zukunftskonzept NMKSHier: Rücknahme der Entgelterhöhung (5 % alle 2 Jahre) |

**Der Rat möge beschließen:**

Die mit der HSP-Maßnahme 3-403003 beschlossene regelmäßige kleinschrittige Erhöhung der Entgelte bei der Musik- und Kunstschule (MKS) (alle 2 Jahre um 5 %) wird aufgehoben.

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 25.06.2012 (DS 12-0980) im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen einen Haushaltssanierungsplan (HSP) beschlossen.

Im HSP enthalten war eine Maßnahme zur regelmäßigen kleinschrittigen Erhöhung der Entgelte bei der Musik- und Kunstschule (MKS). Diese Maßnahme wurde für das Jahr 2013 bis Ende 2014 zum ersten Mal umgesetzt. Seitdem wird die Entgelterhöhung von 5 Prozent alle 2 Jahre vorgenommen.

Seit einigen Jahren stellt der Sachstandsbericht zur Ergebnisrechnung für Fachbereich 43 dar, dass die durch die veränderte Entgeltordnung erwarteten Mehreinnahmen nicht erreicht wurden. Das Defizit musste aus Mehrerträgen in anderen Bereichen (z. B. JEKI, JEKITS, BaMF-Förderung) ausgeglichen werden.

Zudem führte die Verwaltung in ihrer Antwort auf eine Anfrage von Bündnis 90/Die GRÜNEN aus, dass die Anzahl der Nutzer\*innen des Musikschulangebots stetig gesunken ist. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass bei den Entgelten „das Ende der Fahnenstange“ erreicht ist und weitere Erhöhungen nur zu weiteren Verlusten bei den Nutzer\*innen führen werden.